

DENKENDORF GEMEINDE IM BLICKPUNKT – 125 JAHRE TSV DENKENDORF



125-JÄHRIGES JUBILÄUM DES TSV DENKENDORF

Auf das 125-jährige Vereinsbestehen kann der TSV Denkendorf in diesem Jahr zurückblicken. Leider sind die seither geplanten Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie abgesagt. In einer Festschrift finden sie jedoch einen Rückblick auf die vergangenen 125 Jahre.

Etwa 30 Bürger versammelten sich am 20. August 1896 im Gasthaus zum Lamm, um die Gründung eines Turnvereins (TV) zu beraten. Es wurde nach langen Diskussionen Wilhelm Scheurenbrand zum Vorsitzenden gewählt, Ludwig Krinn zum Stellvertreter. Kassier wurde August Wolfer, Reinhold Rothweiler Schriftführer und Turnwart Jakob Seiter. Man turnte an selbstge-

fertigten primitiven Geräten aus Holz.

1906 weihte der Verein nach 10-jährigem Bestehen eine prächtig gestickte Vereinsfahne in einer weihvollen Kundgebung ein. Die Fahne zeigte einen Siegerkranz und die vier „F“ - Frisch-Frohm-Fröhlich-Frei.

1911 stellte die Familie Mezger vom Gasthaus Krone ihren Saal zur Verfügung, so dass im Winter im Kronensaal und im Sommer im Germania-Garten geturnt werden konnte. In den Kriegsjahren 1914-1918 mussten fast alle aktiven Turner zum Heer einrücken. 1919 ging der Vorstand Wilhelm Kurz gemeinsam mit Karl Nödinger und Turnwart Eugen Vogel an

den Neuaufbau. 1920 beim Kreisturnfest gelang es der Vereinsriege zweiter Sieger in der ersten Stärkeklasse zu werden. Zum Deutschen Turnfest nach Leipzig reisten drei aktive Teilnehmer aus dem Verein: Ernst Silber, Wilhelm Oßwald und Ernst Scheurenbrand.

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand in Deutschland ein regelrechter Fußballboom. Am 15.01.1922 wurde der Sportverein (SV) gegründet. Unter der Führung von Wilhelm und Otto Rommel von der Klostermühle, wurde das vom Staatsrentenamt zur Verfügung gestellte Gelände planiert und beispielbar gemacht. Im Jahre 1922 wurde auch eine Leichtathletikabteilung gegründet. Das Verbot

der Arbeiterturnvereine im Jahr 1933 und damit auch des TV Denkendorf brachte es mit sich, dass im SV Denkendorf nun auch Handball gespielt und vorübergehend auch geturnt wurde. Auch während des Zweiten Weltkrieges konnte fast bis zuletzt Sport im SV betrieben werden. Der Sportplatz war allerdings im letzten Kriegsjahr zu Ackerland umgepflügt worden. Unter der Leitung von Gottlob Müller wurde das Ackerland wieder zu einem Sportgelände hergerichtet.

Der Neuaufbau des TV Denkendorf erfolgte ab 1946 unter dem Vorsitzenden Wilhelm Oßwald.

Fortsetzung Seite 2 >

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU
125 JAHREN TSV DENKENDORF

GEMEINDE IM BLICKPUNKT – 125 JAHRE TSV DENKENDORF



Auf dem Klingnacker wurde eine Vereinshütte gebaut.

JUBILÄUMSPROGRAMM

Leider lässt die Corona-Pandemie die von uns geplanten sportlichen Aktivitäten im Jubiläumsjahr sowie unseren am 8. Mai 2021 geplanten Festakt nicht zu. Wir werden aber nach Entspannung der Lage dieses Jubiläumsjahr noch gebührend würdigen.

Fortsetzung Seite 2

Am 08.06.1956 wurde im Kronensaal der offizielle **Zusammenschluss** von SV und TV zum TSV Denkendorf gefeiert. Zum 1. Vorsitzenden wurde Gottlieb Krinn (seither Vorsitzender SV) und zum 2. Vorsitzenden Wilhelm Oßwald (seither Vorsitzender TV) gewählt. Dies war vom damaligen Bürgermeister Walter Dieterich gefordert worden, für den Ausbau neuer Sportstätten.

Man begann mit vier Abteilungen, Fußball, Handball, Leichtathletik und Turnen, bei einer Mitgliederzahl von 398. Weitere Abteilungen: Tischtennis, Schach 1961, Faustball 1962, Tennis 1971, Ski 1980, Kegeln 2000. Gleich nach der Gründung des TSV ging man an die Planung des neuen Denkendorfer Stadions an der

Mühlhaldenstraße. Man plante den Bau zweier Spielfelder mit leichtathletischen Anlagen und dem heutigen Stadiongebäude. Die Ehrenmitglieder Gottlob Müller, Richard Zimmermann und Gottlob Vogt waren die maßgeblichen Unterstützer.

Die Einweihung des neuen Stadions erfolgte vom 9.-11.07.1960, verbunden mit dem Gauturnfest des Turngaus Mittlerer Neckar.

Aus dem ehemaligen Bauausschuss, der sich nicht nur finanziell bei den Baumaßnahmen entscheidend engagiert hatte, entstand der legendäre Verwaltungsausschuss. Die Mitglieder waren Gottlob Müller, Richard Zimmermann, Karl Nödinger, Fritz Nürk, Gottlob

Vogt, Fritz Vogel und Gottlieb Krinn.

1967 erfolgte die Fertigstellung der Erweiterung des Stadiongebäudes im Hanggeschoss mit vier Kegelbahnen, einem Clubraum und weiteren Geräte- und Abstellräumen.

1972 - nach 36 Jahren als 1. Vorsitzender, davon 20 Jahre als Vorsitzender des SV - gab Gottlieb Krinn sein Amt auf. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden des TSV und Richard Silber zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. 1985 übergab Richard Silber nach zwölf Jahren das Amt an Hans Bell.

1996 feierte der TSV unter dem Motto „Mit 100 auf 2000“ sein 100-jähriges Vereinsjubiläum mit zahlreichen sportlichen und

geselligen Veranstaltungen.

1998 erfolgte eine Umstrukturierung des Vereins. Kernpunkte waren die Verkleinerung des Vorstandes auf max. 10 Mitglieder und die Einführung eines Abteilungsleiterbeirates mit Vetorecht. Die Einrichtung einer Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeitern sowie eine neue Satzung gehörten ebenfalls zum Beschluss. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Werner Paul gewählt.

Nach dessen viel zu frühen Tod übernahm Armin Kilx 2004 die Geschicke des Vereins. Im Jahr 2013 erfolgte die Amtsübergabe an Peter Nester.

Aktuell hat der Verein 10 Abteilungen mit 2016 Mitgliedern.

GEMEINDE IM BLICKPUNKT – 125 JAHRE TSV DENKENDORF

GEMEINDE IM BLICKPUNKT – 125 JAHRE TSV DENKENDORF

FESTSCHRIFT

Die von Thorsten Jacobs erstellte Festschrift erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von 5,- Euro auf unserer Geschäftsstelle. Wir danken hier den Sponsoren, die uns dabei großzügig unterstützt haben.



Der Ausschuss des TSV Denkendorfs beim Bau der Stadionanlage.
Vordere Reihe (v.l.): Karl Nödinger, Wilhelm Oßwald, Wilhelm Kurz, Gottlieb Krinn, Ernst Silber, Karl Raisch.
Hintere Reihe (v.l.): Ernst Silber, Herbert Reutter, Richard Silber, Peter Mross, Gottlob Müller, Wolfgang Rothe, Karl Reick, Gottlob Vogt.



Die Vorstände des Sportvereins von 1922 bis 1932
(v.l.): Wilhelm Steimer, Fritz Müller, Heinrich Müller, Hermann Silber, Fritz Scheurenbrand.



Am 21. Juni 1921 feierte der Turnverein sein 25-jähriges Jubiläum zusammen mit dem Liederkreis Denkendorf.

KONTAKT UND WEITERE INFOS

TSV Denkendorf e.V.
Hindenburgstraße 12 73770 Denkendorf
Fon 0711/9348820 Fax 0711/9348648
info@tsv-denkendorf.de www.tsv-denkendorf.de



Bei einem Festakt im Jahr 1956 wurde die Vereinigung des Turnvereins und Sportvereins zum Turn- und Sportverein gefeiert.



Anlässlich der Vereinigung zum Turn- und Sportverein fand ein Festzug statt.

Texte und Bilder: TSV Denkendorf



< Die alte Fahne des Denkendorfer Turnvereins.



< Die alte Fahne des Denkendorfer Sportvereins.



< Die Fahne des TSV Denkendorf mit dem ersten Logo nach dem Zusammenschluss.